

Marcel bricht den Vereinsrekord über 50 m Brust

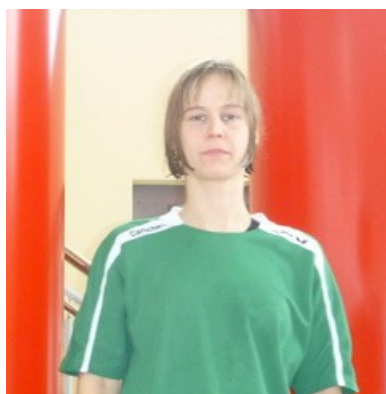
– 25. Neujahrsmeeting am 26./27. Januar 2013 in Ennigloh –

Als letzten Test vor den bevorstehenden Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS) trat der Gütersloher Schwimmverein beim 25. Neujahrsmeeting in der Bänder Welle in Ennigloh an.



Jonas, Melina, Marvin, Lisa, Leon, Mario, Aljosha, Carla, Annika, Niklas, Lily, Joshua und Karoline (von links)

Dass der Teamgeist stimmt, zeigten die GSVerinnen bei den drei angebotenen Staffeln. Bestens aufgelegt waren sie dabei vor allem über die 4x 50 m Brust, wo sie in 2:42,14 um eine Winzigkeit von zwölf Hundertstelsekunden den Vereinsrekord verpassten. Nicht desto trotz freuten sich Silke Thoms (Jg. 1964), Lisa Offers (Jg. 1999), Carla Beckmann (Jg. 1984) und Annika Kniepkamp (Jg. 1999) über die erschwommene Goldmedaille. Nachdem

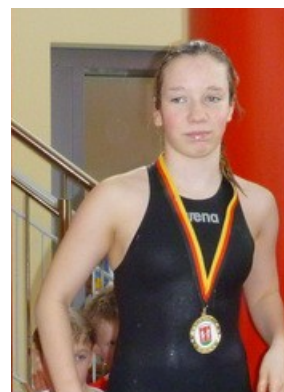


Carla

sich Marcel Kahler (Jg. 1989) sich von Wettkampf zu Wettkampf dem Vereinsrekord über die 50 m Brust immer weiter angenähert hatte, war er am Samstag dann am großen Ziel angelangt, in dem er in 0:31,78 (Silber in der Wertung der Jahrgänge 2000 und älter) den bis dahin bestehenden Vereinsrekord um sieben Hundertstelsekunden unterbieten konnte. Glänzend aufgelegt war er aber auch über die 100 m Lagen, wo er als schneller Schwimmer der Veranstaltung bereits nach 1:06,78 anschluss. Zwei weitere Bestzeiten schwamm er zudem über die 50 m Schmetterling in 0:29,58 (Silber in der Wertung der Jahrgänge 200 und älter) und über die 200 m Rücken in 2:36,19

(Gold in der Wertung der Jahrgänge 1994 und älter). Mit gewohnt schneller Reaktion beim Start schlug er darüber hinaus über die 50 m Schmetterling in 0:29,58 als zweitschnellster an.

In den weiblichen Wettbewerben schwammen die GSVerinnen mit zum Teil riesigen Vorsprüngen ihren Konkurrentinnen davon. Vor allem auf den kraftraubenden 200 m Schmetterling, konnte niemand den fliegenden Gütersloher Schmetterlingen das Wasser reichen. So schlug im schnellsten Lauf Carla in 2:35,68 gefolgt von Nina Höhmann (Jg. 1987) in 2:48,76 (Silber in der Wertung der Jahrgänge 1994 und älter) und Annika in 2:58,07 (Gold im Jahrgang 1999) an.



Annika

Darüber hinaus kraulten Carla in 2:17,25 (Gold in der Wertung der Jahrgänge 1984 und älter) und Annika in 2:19,81 (Gold im Jahrgang 1999 und GSV-Alters-Rekord) auch allen über die 200 m Freistil davon und erzielten damit die punktbesten Leistungen der gesamten Veranstaltung.

Die schnellste von allen war Annika zudem über die 100 m Lagen in 1:16,64, über die 200 m Brust in 3:00,95 und über die 200 m Rücken in 2:40,13 (jeweils GSV-Alters-Rekord).



Leon

Von ihrer allerbesten Seite zeigten sich aber auch die beiden Wettkampfneulinge Leon Thoms (Jg. 2004) und Marvin Zippert (Jg. 2001). Inclusive der anspruchsvollen Rückenrollwende, legte Leon die 50 m Rücken in 0:50,28 zurück und gewann damit gleich eine glänzende Goldmedaille. Gleich bei seinem ersten Wettkampf legte Marvin die langen 200 m Freistil zurück und wurde in 3:22,63 achter. Noch weiter nach vorne ging es für ihn über die 50 m Brust, wo er in 0:51,00 sogar bis auf Platz vier nach vorne schwimmen konnte.

Dass eine Staffel eine besondere Motivation ist, zeigten Mario Doll, Jonas Wallmann (beide Jg. 2002), Lily Koch und Aljosha Beidinger (beider Jg. 2003). So konnten sie über die 4x 50 m Brust in der Wertung der Jg. 2002 und jünger in 3:26,58 die Silbermedaille erschwimmen. Lily blühte dabei so richtig auf und schwamm so in der Staffel deutlich schneller als zuvor in ihrem Einzelrennen über die 50 m Brust wo sie in 0:55,43 fünfte geworden war.

In den Einzelwettbewerben konnte Aljosha drei Goldmedaillen gewinnen. Diese erschwamm er sich über die 200 m Freistil in 2:56,72, über die 100 m Lagen in 1:35,58 und über die 50 m Rücken in 0:40,59.

Mario freute sich zudem über den Gewinn der Bronzemedaille über die 50 m Schmetterling in 0:51,59, nachdem er zuvor fünfter über die 200 m Freistil in 3:23,67 und vierter über die 100 m Lagen in 1:40,59 geworden war. Am Sonntag wurde er schließlich nochmals fünfter über die 200 m Brust in 4:04,75.

Nachdem Jonas am Samstag über die 200 m Freistil in 3:28,69 sechster geworden war, verzählte er sich am Sonntag über die 200 m Brust und wollte das Rennen bereits nach 150 m beenden, was ihn ärgerlicherweise als vierter in 3:51,53 eine Medaille kostete. Ein weiteres Mal vierter wurde er zudem über die 50 m Rücken in 0:54,19.



Karoline

Zwei Bestzeiten bei zwei Starts konnten Karoline Klasbrummel (Jg. 2001) und Emmeli Beidinger (Jg. 1999) erzielen. Dabei gewann Karoline sowohl über die 200 m Brust in 3:43,48 als auch über die 200 m Freistil in 3:06,79 die Bronzemedaille. Emmeli konnte sich über die 200 m Brust auf 3:51,11 (Platz 13) und über die 100 m Lagen auf 1:34,92 (Platz 10) verbessern.

Vier Mal trafen im Jahrgang 1999 Niklas Doll und Nick Zippert aufeinander, wobei sich Niklas jedes Mal direkt vor Nick platzierte. So schwamm Niklas die 200 m Freistil in 2:32,67 und Nick in 2:34,95 (Platz 3 bzw. 4). Über die 100 m Lagen schlug Niklas nach 1:19,14 und Nick nach 1:21,48 (Platz 2 bzw. 3) an. Als drittes standen dann die 50 m Schmetterling an wo Niklas in der Wertung der Jg. 2000 und älter in 0:36,59 dreizehnter und Nick in 0:37,21 vierzehnter wurde. Im letzten Rennen am Samstag konnte sich dann Niklas auch denkbar

knapp über die 200 m Rücken in 2:48,09 (Platz 3) gegen Nick (2:48,32 / Platz 4) durchsetzen. Am Sonntag startete Niklas dann noch über die 200 m Brust, wo er in 3:01,86 eine weitere Bronzemedaille gewinnen konnte.

Ebenfalls dem Jahrgang 1999 gehört Joshua Offers an. Er schwamm Bestzeit über die 200 m Freistil in 3:02,43. Darüber hinaus landete er auf Platz vier über die 200 m Rücken in 3:10,89 und auf Platz sieben über die 200 m Brust.

Bei den 1999erinnen verbesserte Melina Bultmann ihre Bestzeit über die 200 m Brust auf 3:42,04 (Platz 11). Zudem wurde sie neunte über die 100 m Lagen in 1:30,33 und jeweils siebte über die 200 m Freistil in 2:42,78 sowie über die 200 m Rücken in 3:09,85.

Silber über 200 m Brust im Jahrgang 1999 gewann Lisa Offers in 3:09,43. Jeweils vierte wurde sie über die 100 m Lagen in 1:23,24 sowie über die 200 m Rücken in 2:58,16 und Rang fünf sprang für sie über die 200 m Freistil in 2:42,09 heraus.

Schnellste in der Wertung der Jahrgänge 1994 und älter über die 100 m Lagen war in 1:19,81 Nina und in der Wertung der Jahrgänge 2000 und älter schwamm Silke in 0:40,86 auf Rang vier.

Silber über 4x 50 m Freistil in 2:07,40 und auch über die 4x 50 m Lagen in 2:24,36 konnten zudem Melina (2. Schwimmerin in der Freistilstaffel / Rücken in der Lagenstaffel), Lisa (3. Schwimmerin in der Freistilstaffel und Brust in der Lagenstaffel), Annika (jeweils Schlusschwimmerin) und Carla (Startschwimmerin in der Freistilstaffel und Schmetterling in der Lagenstaffel) sich erschwimmen.